

**klimaNEUtral**

**KÄRNTEN**

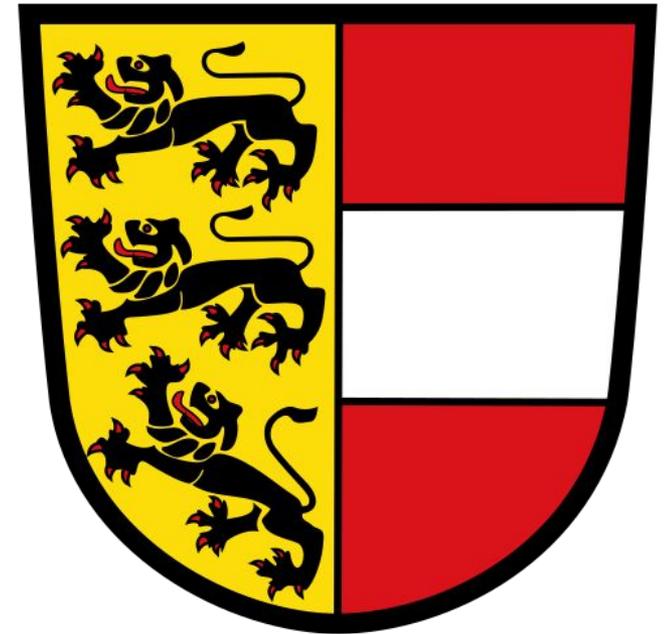
**Plattform „klimaNEUtral“ fordert  
Klimaneutralität bis 2040 in Kärnten**

9. Februar 2023

# Klimabilanz in Kärnten

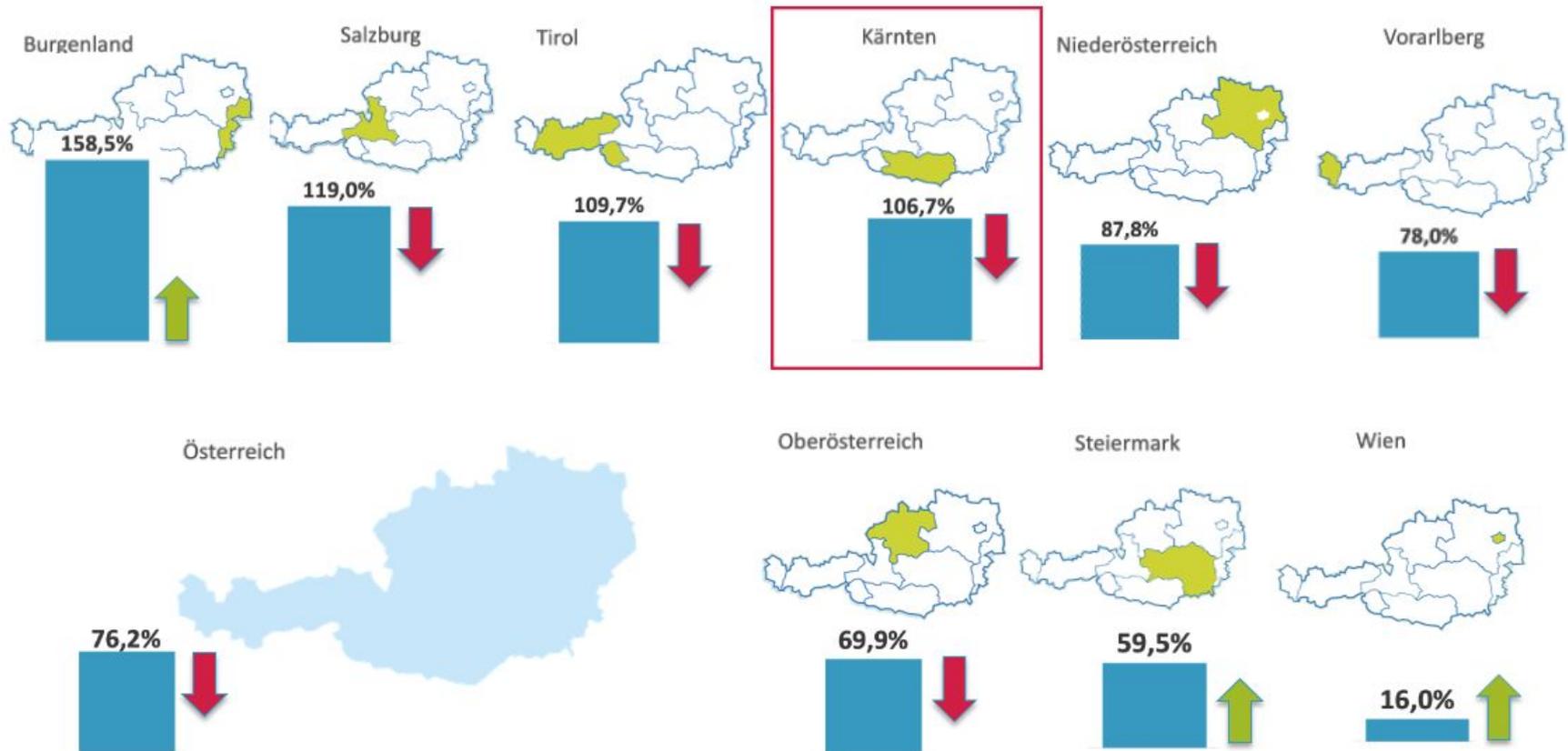
Anstrengungen reichen bei weitem noch nicht aus!

- **Treibhausgasemissionen sind seit 1990 auf demselben Niveau**
- **pro-Kopf-Emissionen sind in Kärnten österreichweit am höchsten**
- **Endenergieverbrauch ist seit 1990 um rund 50 % gestiegen**
- **Vorhandene Erneuerbaren-Potenziale müssen genutzt werden!**



# Änderung des Anteils erneuerbarer Energie am Stromverbrauch\*

– Bundesländer: 2020 auf 2021

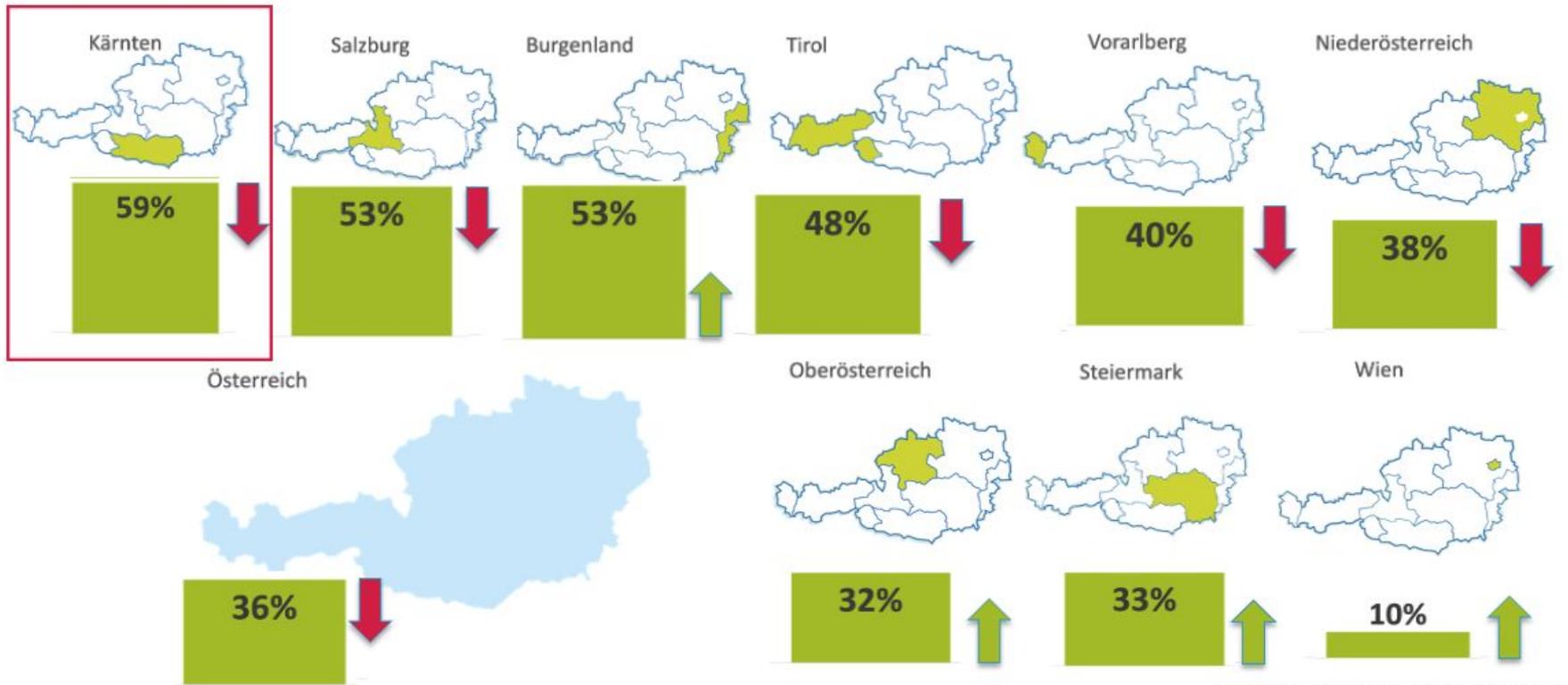


Quelle: Jahr 2021 letztverfügbare Zahlen, Statistik Austria 2023

\* Stromverbrauch = Energetischer Endverbrauch inkl. Transportverluste und Verbrauch des Sektors Energie, , Erneuerbare Zahlen normiert

# Änderung des Anteils erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch\*

– Bundesländer: 2020 auf 2021

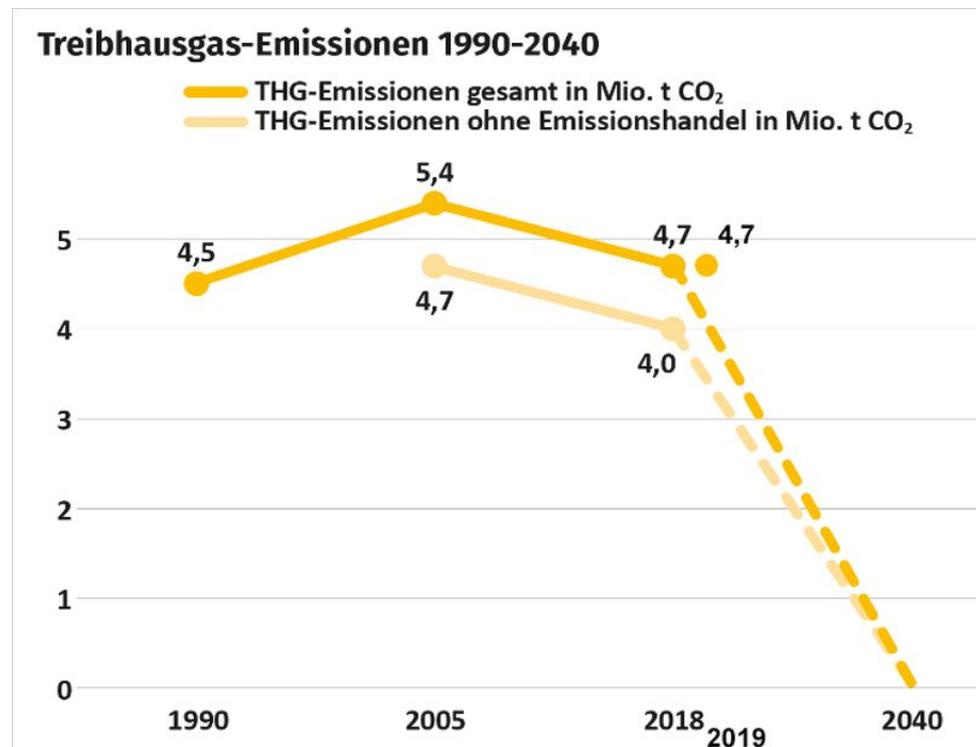


Quelle: Jahr 2021 letztverfügbare Zahlen, Statistik Austria 2023

\* Stromverbrauch = Energetischer Endverbrauch inkl. Transportverluste und Verbrauch des Sektors Energie, , Erneuerbare Zahlen normiert

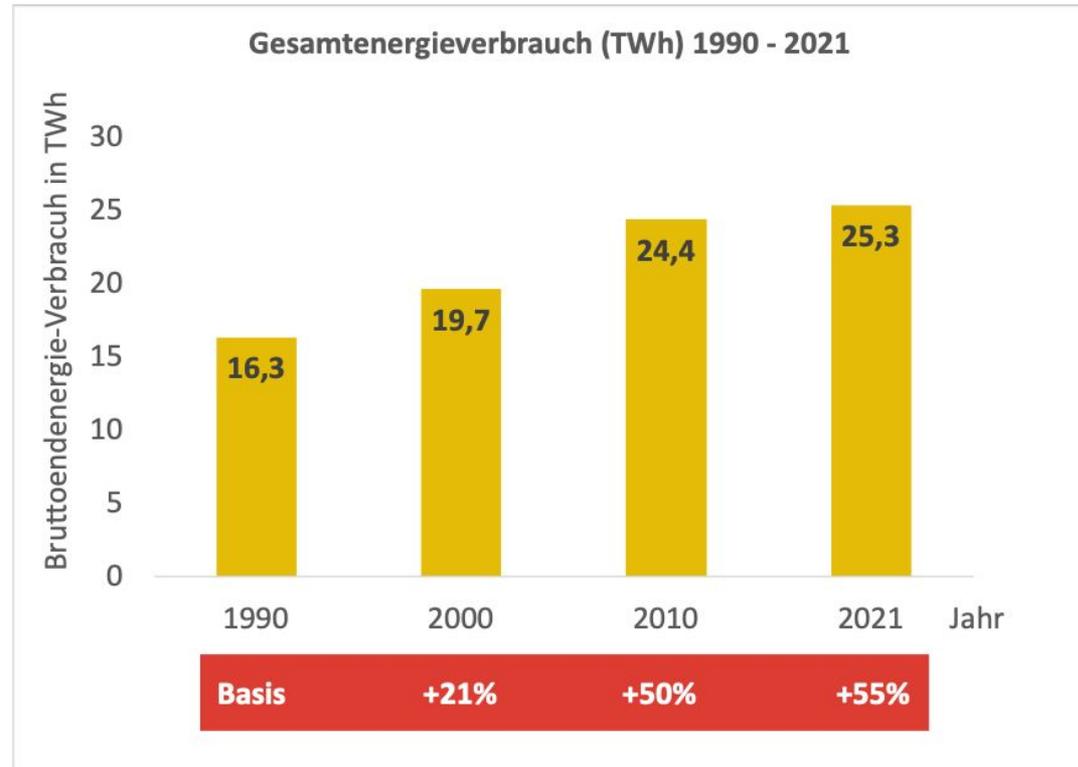
# Treibhausgas-Emissionen noch immer auf dem Niveau von 1990

- Mit 4,7 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> lagen 2019 die THG-Emissionen in Kärnten noch immer über dem Niveau der 1990er Jahre.
- Um aber zu Österreichs Klimaneutralität bis 2040 beizutragen, müssen diese Emissionen bis dahin im Österreich-Durchschnitt auf null heruntergefahren werden.
- Wie jedes Bundesland, so ist auch Kärnten gefordert, seine Anstrengungen im Klimaschutz deutlich zu verstärken.



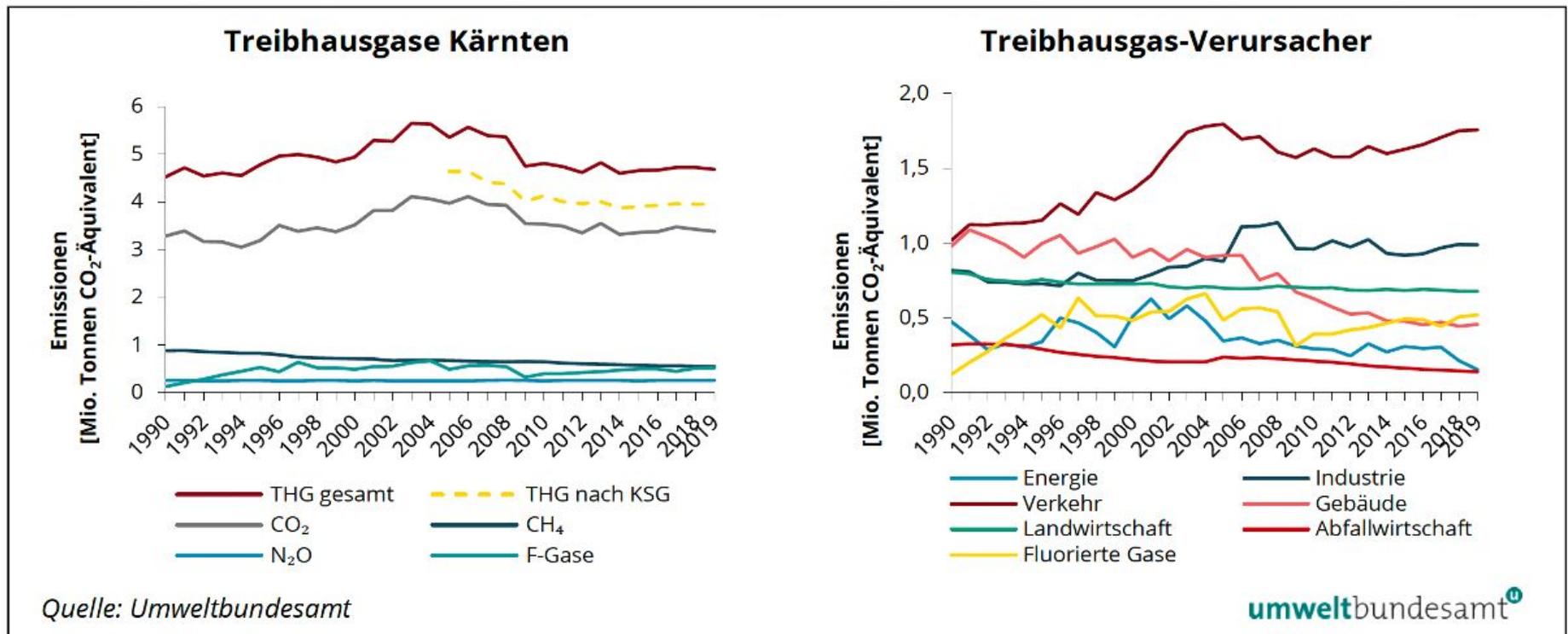
# Gesamtenergieverbrauch 1990 bis 2021

- Von 1990 bis 2021 ist der Gesamtenergieverbrauch in Kärnten um 9 TWh oder +55% gestiegen.
- Der EEÖ (Dachverband Erneuerbarer Energie Österreich) geht davon aus, dass Österreich nur dann die Klimaneutralität bis 2040 erreichen kann, wenn die Bundesländer ihren Gesamtenergieverbrauch bis dahin halbieren.



# Verkehr ein wichtiger Treiber der Treibhausgasemissionen

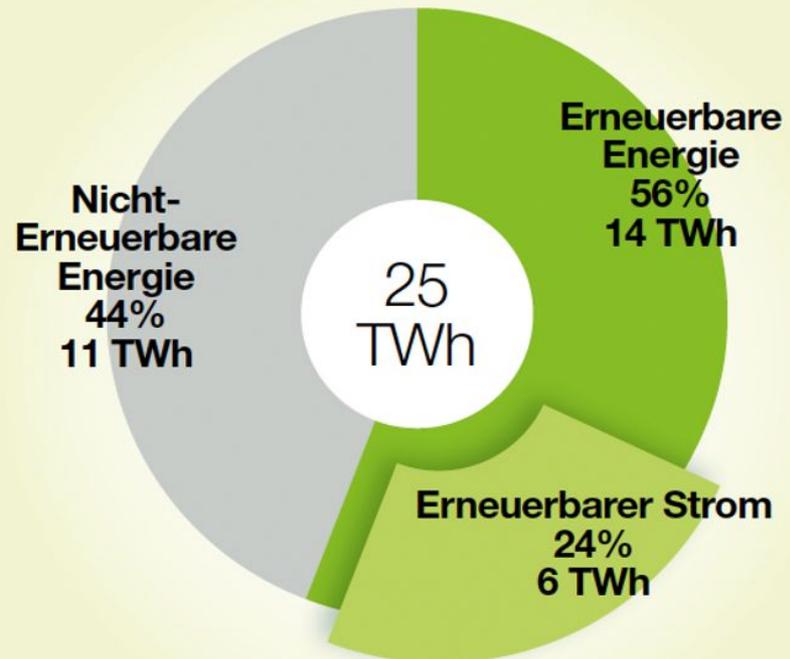
Abbildung 12: Treibhausgas-Emissionen Kärntens gesamt, nach Gasen und nach Sektoren, 1990–2019.



# Gesamtenergieverbrauch 2019\*

- 44 % der 25 TWh verbrauchten Energie wurden 2019 mit nicht-erneuerbaren Energieträgern erzeugt.
- Knapp die Hälfte der 56 % erneuerbarer Energie lieferte die Stromproduktion (inkl. Großwasserkraft).

## 2019 Energieverbrauch Kärnten: 25 TWh

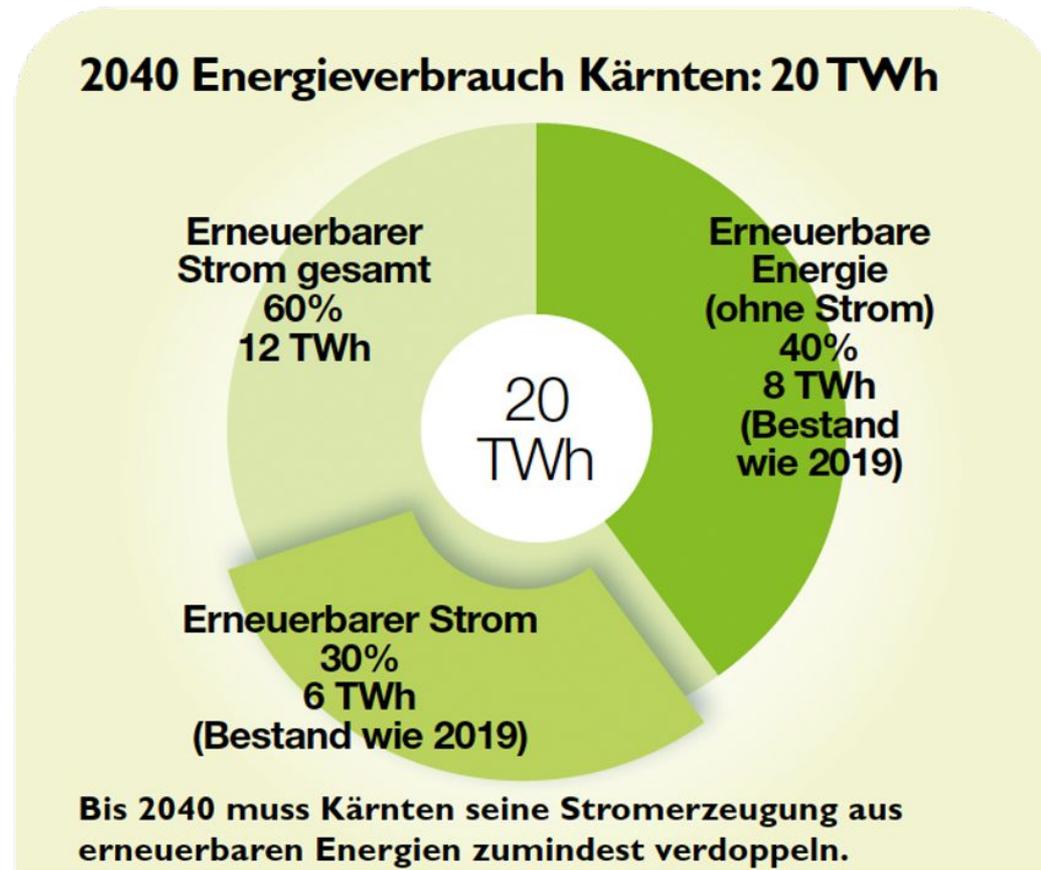


Der Anteil von 44 %, der derzeit noch mit Erdöl, Erdgas und Kohle erzeugt wird, muss bis 2040 halbiert werden.

Die verbleibenden knapp 6 TWh müssen zusätzlich durch erneuerbare Energien bereitgestellt werden.

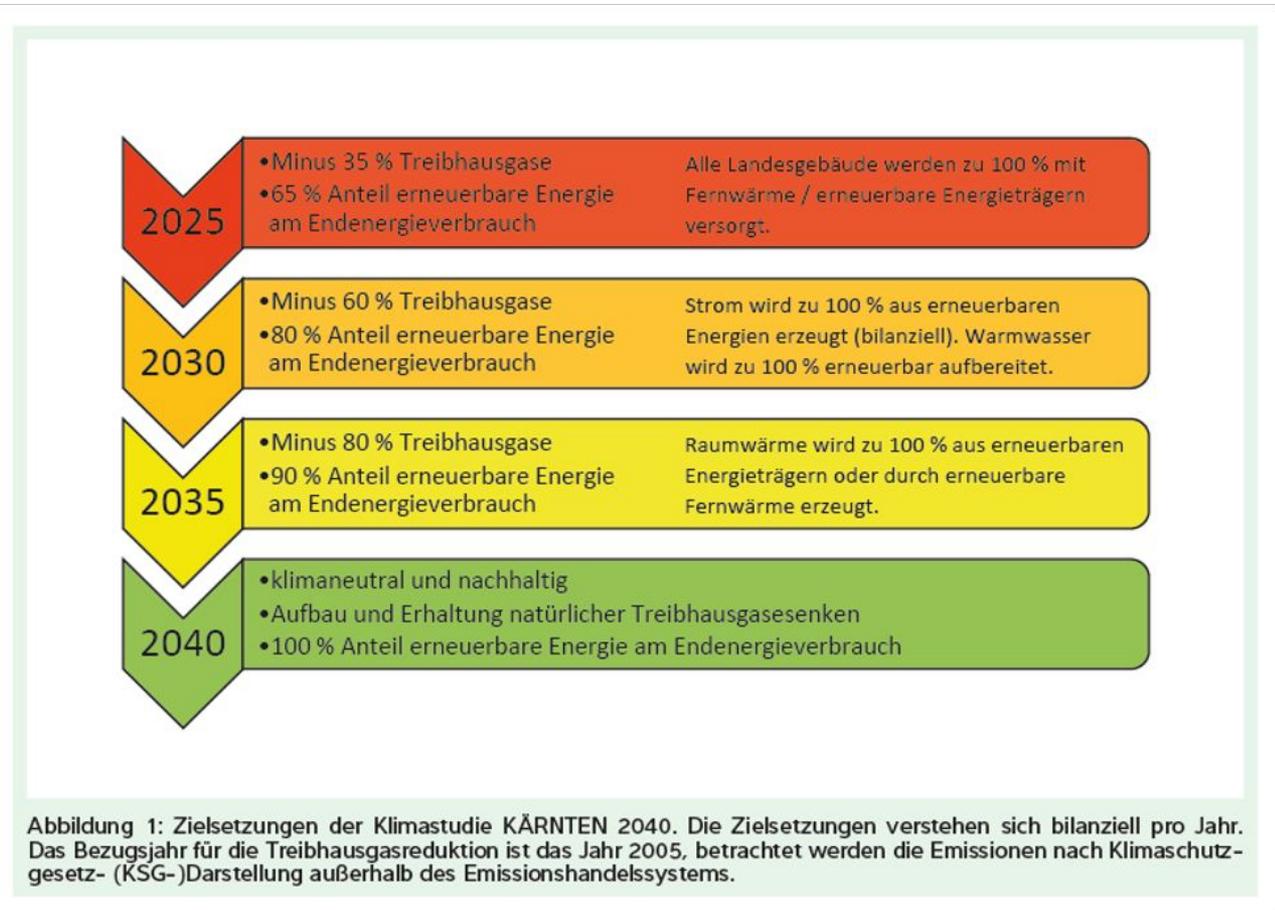
# Gesamtenergieverbrauch 2019\*

- Derzeit verbraucht Kärnten noch 11 TWh fossile Energie.
- Wenn es gelingt, die  **Hälfte dieser fossilen Energie einzusparen**, dann verbleiben knapp 6 TWh, die durch erneuerbare Energien zusätzlich bereitgestellt werden müssen.
- Das bedeutet im Umkehrschluss, dass es notwendig sein wird, Kärntens **Stromerzeugung bis 2040 zu verdoppeln**.



# Klimastudie Kärnten 2040

- Studie führt die richtigen Änderungspunkte an
- Ziele sind aber derzeit nicht gesetzlich verankert
- Derzeitige Instrumente passen nicht zu Zielpfaden der Studie
- Es wird nur der Nicht-Emissions-handelsbereich angesprochen

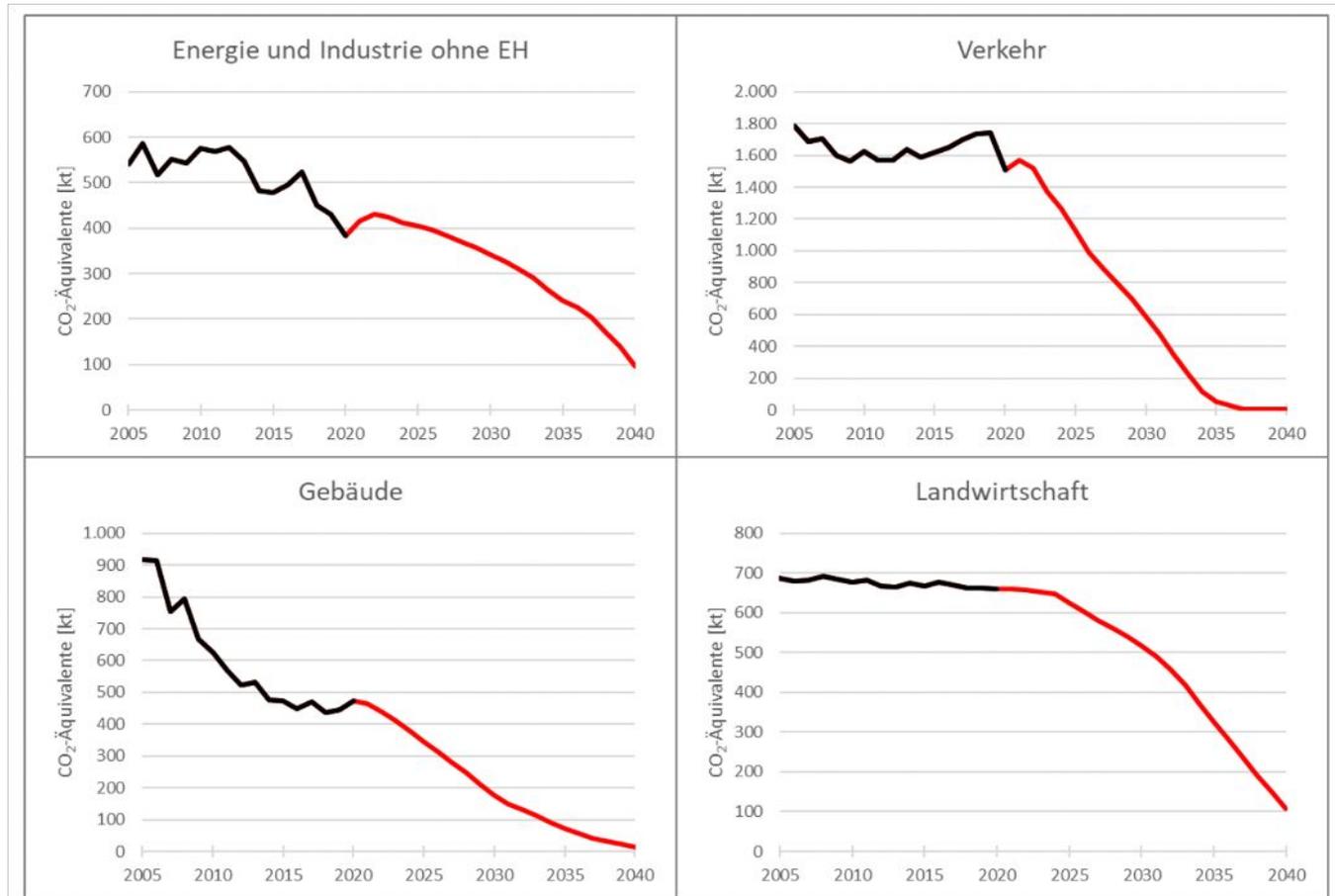


Quelle:

<https://www.ktn.gv.at/DE/repos/files/ktn.gv.at/ktn-allg.%20Dateien/News%202022/klimastudie%5f2022%2epdf?exp=1102830&fps=86bf5c25f450289886c9b3da8779c16caf428d40>

# Klimastudie Kärnten 2040

**Klimaschutz-Maßnahmen müssen deutlich gesteigert werden**



Quelle:

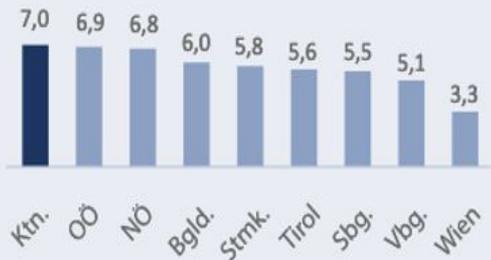
<https://www.ktn.gv.at/DE/repos/files/ktn.gv.at/ktn-allg.%20Dateien/News%202022/klimastudie%5f2022%2epdf?exp=1102830&fps=86bf5c25f450289886c9b3da8779c16caf428d40>

# Bericht des Kärntner Landesrechnungshofs - Klimaschutz des Landes

„...die pro-Kopf-Emissionen ist in Kärnten österreichweit am höchsten...“

**Emissionen pro Kopf im Bundesländervergleich 2019**

in Tonnen

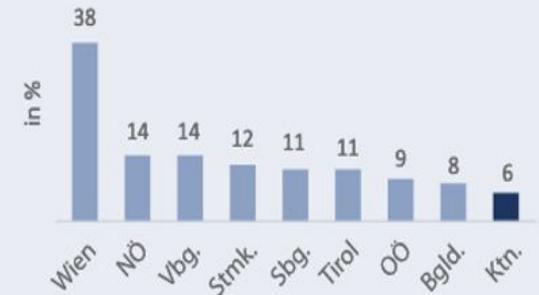


**Verkehrsmittelwahl im Bundesländervergleich\***

Anteil motorisierter Individualverkehr



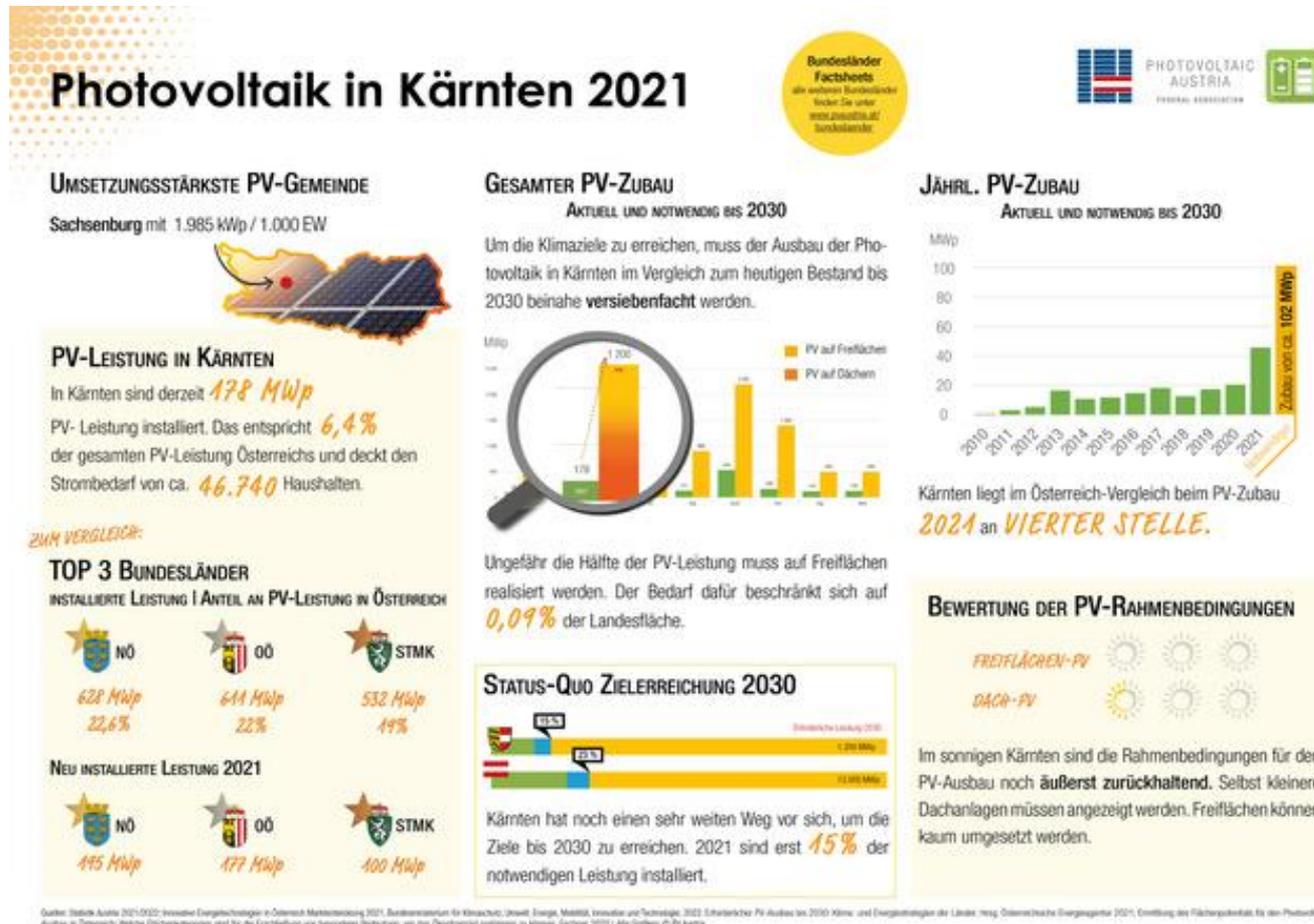
Anteil öffentlicher Verkehr



\*Die letzten verfügbaren Daten stammen aus dem Jahr 2013.

# PV in Kärnten - es ist noch viel zu tun!

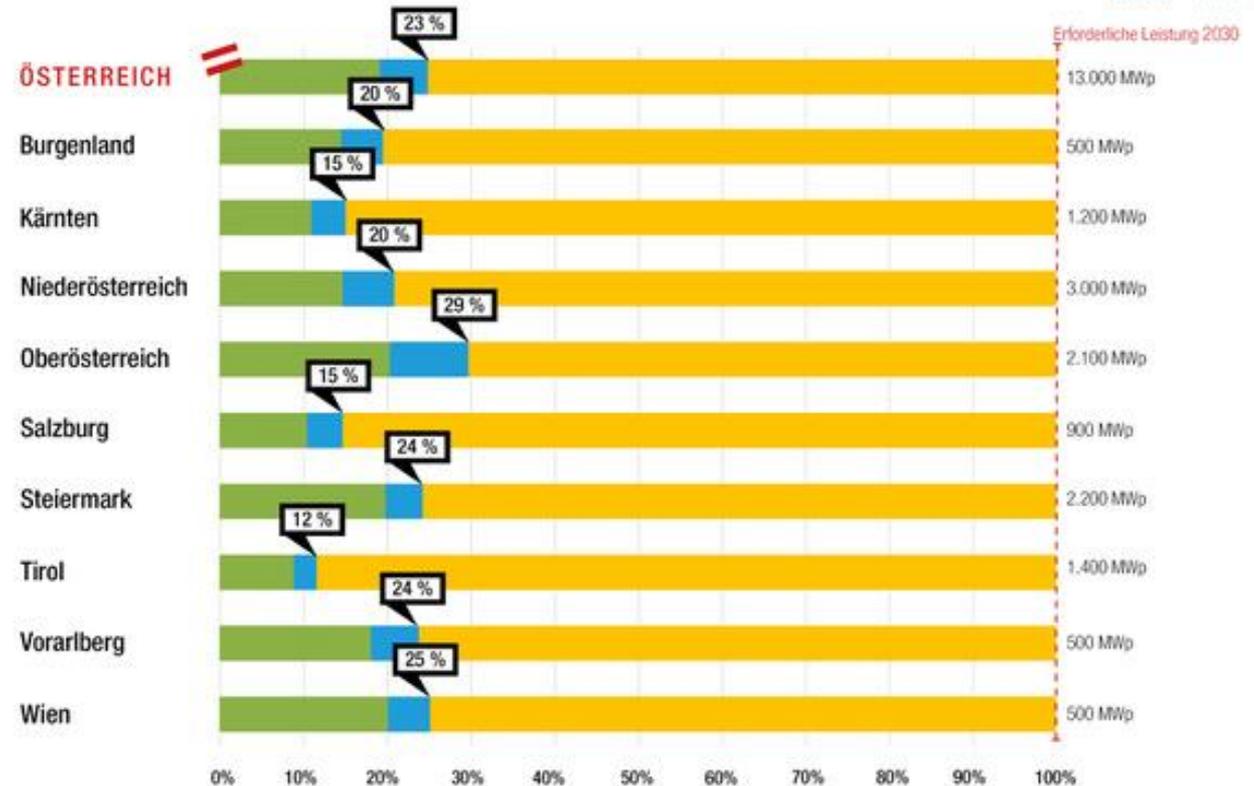
Kärnten ist mit Salzburg und Tirol Schlusslicht beim PV-Ausbau



# PV in Kärnten - es ist noch viel zu tun!

- Freiflächen sind derzeit in Kärnten nicht umsetzbar.
- Damit das Ausbauziel des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes erreicht werden kann, sind laut Österreichischer Energie Agentur 600 ha für Freiflächen-Anlagen in Kärnten nötig.

STAND DES PV-ZUBAUS IN DEN BUNDESLÄNDERN



■ Bisheriger PV-Zubau [%] ■ PV-Zubau 2021 [%] ■ Erforderlicher PV-Zubau bis 2030  
 Unschärfe durch nicht zuordenbare PV-Leistung (9 % des PV-Zubaus 2021).

Quelle: Innovative Energietechnologien in Österreich Marktentwicklung 2021, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, 2022; "Erforderlicher PV-Ausbau bis 2030: Klima- und Energiestrategien der Länder", Hrsg. Österreichische Energieagentur 2022 | Grafik: © PV Austria

# Änderungen in Kärnten für einen positiven Windkraftausbau

- Adäquate Windkraftziele (der Klima- und Energiekrise angepasst) beschließen
- Sichtbarkeitsverordnung beenden
- Zonen für den Windkraftausbau ausweisen
- 140 Windräder könnten komplette Gasnutzung in Kärnten bereits 2030 ersetzen!

